

# Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen



Gesundheit Hand in Hand

## Einladung zur Tagung am Mittwoch, 22. Oktober 2008



Das Gesundheitsprojekt

**MiMi** Mit Migranten  
für Migranten.

## Veranstalter

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
**NÄHER AM MENSCHEN**



BKK Bundesverband  
BKK Landesverband NRW



**Ethno-  
Medizinisches  
Zentrum e.V.**



Informationen zur Tagung erhalten Sie im  
MiMi-Projektbüro oder bei der Projektleitung.

**MiMi-Projektbüro Nordrhein-Westfalen**  
Carolin Sobiech (MiMi-Landeskoordinatorin)



**MiMi**

im Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales des  
Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)  
Fürstenwall 25 · 40219 Düsseldorf  
Tel.: 0211 – 8 55 31 85  
Fax: 0211 – 87 56 51 02 31 85  
E-Mail: ethno@onlinehome.de

Ahmet Kimil (MiMi-NRW Projektleitung)  
Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.  
Königstraße 6 · 30175 Hannover  
Tel.: 0511 – 16 84 10 19  
E-Mail: ethno@onlinehome.de

## Veranstaltungsort

Die Tagung wird in den Räumlichkeiten des

Radisson SAS  
Karl-Arnold-Platz 5  
40474 Düsseldorf

stattfinden.

### Anreise

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof  
Düsseldorf:  
U-Bahn U78 oder U79 Richtung »Messe« oder  
»Duisburg« nehmen, die Haltestelle »Golzheimer Platz«  
liegt unmittelbar vor dem Hotel.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Es wird um eine  
verbindliche Anmeldung bis zum **13. Oktober 2008** ge-  
beten. Während der Tagung sind Sie herzlich zu unserem  
Mittagsbuffet eingeladen.



**MiMi**

Das Gesundheitsprojekt  
Mit Migranten für Migranten



per Fax 0211 – 87 56 51 02 31 85  
... oder mit der Post

Bemerkungen/Wünsche:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Carolin Sobiech (MiMi-Büro)  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf

Anmeldung

# Einladung

Das landesweite Projekt »Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen« wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, den BKK Bundesverband und den BKK Landesverband Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. als Projektträger wollen wir mit dieser Initiative dafür sorgen, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte die Angebote des deutschen Gesundheitssystems besser nutzen können. Chancengleichheit im gesundheitlichen Bereich ist ein wichtiger Schritt im Integrationsprozess.

In Nordrhein-Westfalen kommen zu den bisher bestehenden sechs MiMi-Standorten sieben neue hinzu, die im Rahmen der Tagung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. An den neuen Standorten werden gut integrierte Migrantinnen und Migranten als Gesundheitsmediatoren ausgebildet. In den Schulungen werden sie mit Themen der medizinischen Versorgung, Prävention sowie Gesundheitsförderung vertraut gemacht. Später informieren und beraten sie Ihre Landsleute kultursensibel und muttersprachlich z.B. über das deutsche Gesundheitssystem, Kindergesundheit oder Schwangerschaftsvorsorge.

Die Tagung dient der Vorstellung und Diskussion des MiMi-Projekts in Nordrhein-Westfalen und soll den Zusammenhang von Migration und Gesundheit reflektieren. In Workshops sollen Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Perspektiven entwickelt werden.

Herzlich eingeladen sind alle am Projekt und Thema Interessierten, Mediatoren und solche, die es werden wollen, Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Gesundheitswesen sowie von Städten und Kreisen.

# Programm

## 11:00 – 13:00 Uhr

■ Vorträge:

### *Begrüßungsansprache*

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

### *Gesundheit und Migration in NRW aus Sicht der Krankenkassen*

Klaus Zunker, Abteilungsleiter, BKK LV NRW

### *Interkulturelle Gesundheit: Mit Migranten für Migranten – das Gesundheitsprojekt MiMi*

Projektvorstellung: Ramazan Salman, Geschäftsführer Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.

### *Mehr Gesundheit für alle! Daten und Fakten zur Gesundheitsversorgung von Migranten*

Fachvortrag: Michael Bellwinkel, BKK BV, Abteilung Gesundheit

### *Vorstellung des Konzeptes und der Maßnahmen von MiMi und der interkulturellen Mediatorenarbeit in Nordrhein-Westfalen*

Bericht: Ahmet Kimil, Projektleiter MiMi-NRW, EMZ

### *Unsere Präventionsarbeit mit Migrantinnen und Migranten – Interkulturelle Gesundheitsmediatoren und eine Mitarbeiterin eines Standortprojekträgers stellen sich vor*

Vorstellung: Yasemin Kader (Essen), Admir Bulic (Gelsenkirchen), Angelika Riedrich (Bielefeld)

## 14:00 – 15:30 Uhr

■ Workshops:

### 1. *Interkulturelle Mediatorenarbeit*

– Forum für Mediatoren und Interessierte

### 2. *Konzept und Organisation des MiMi-Projekts vor Ort*

– Forum für Standortpartner und Interessierte

### 3. *Qualitätssicherung, Ziele und Vernetzung integrativer Gesundheitsförderung*

– Forum für Experten und Institutionen der Gesundheit in Nordrhein-Westfalen

## 15:30 – 15:45 Uhr

■ Abschlussplenum, Ausblick und Verabschiedung

## Das Projekt

»Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen« wird an 13 Projektstandorten realisiert. In diesem Rahmen finden Schulungen und Gesundheitskampagnen statt. Darüber hinaus wird ein mehrsprachiger Gesundheitswegweiser für Nordrhein-Westfalen zum Thema »Gesundheit von Eltern und Kindern in Nordrhein-Westfalen« erstellt.

Im Rahmen der nordrhein-westfälischen »Landesinitiative Gesundheit von Mutter und Kind« und der bundesweiten BKK-Initiative »Mehr Gesundheit für alle« steht MiMi für interkulturelle Gesundheitsförderung und Prävention.

Informationen zum MiMi-Projekt finden Sie im Internet: [www.bkk-promig.de](http://www.bkk-promig.de)

# Anmeldung

## Anmeldung zur landesweiten Tagung »Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen« am 22. Oktober 2008

<input type="checkbox"/>	Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an	<input type="checkbox"/>	Voraussichtliche Teilnahme Workshop Nr.: _____
_____	Titel	_____	Name, Vorname
_____	Institution/Organisation	_____	Telefon
_____	Straße, Nr.	_____	Fax
_____	PLZ, Ort	_____	E-Mail
_____	Land	_____	Ort, Datum
			Unterschrift